

## Achtung Neonazis in Himmelsthür!

Mit diesem Schreiben wollen wir die Anwohner\*Innen des Stadtteils Himmelsthür auf unliebsame Nachbarn hinweisen. Hier wohnen mindestens drei Faschist\*Innen, welche sich in rechtsextremen Gruppierungen beteiligen. Im Folgenden wollen wir die Drei kurz vorstellen:

### 1. Benjamin Krüger:



Benjamin Krüger, wohnhaft in der Danziger Straße 52, ist ein langjähriges Mitglied rechter Organisationen. In Hannover war er jahrelang in der Gruppe „Besseres Hannover“ aktiv, welche Ende 2012 verboten wurde. Doch bis heute ist Benjamin in rechten Gruppen aktiv und auch außerhalb der Region mit faschistischen Strukturen vernetzt. Als er 2014 aus der Hannoveraner Nordstadt wegzog, um in Himmelsthür zu wohnen, wurde er schnell aktives Mitglied der rechtsextremen Partei „Die Rechte“. Er ist bei zahlreichen Demonstrationen in, aber auch außerhalb Niedersachsens, dabei und fungiert der rechten Szene als „Anti-Antifa“-Fotograf. Die rechte Szene versucht durch diese Art der Recherche Andersdenkende, zu schikanieren und ihnen gezielt aufzulauern.

Bild: Krüger auf einer Nazi-Hooligan Demonstration am 22.11.2014 in Hannover.

### 2. Jens und Marion Wiedemann



Das Ehepaar Wiedemann, wohnhaft Am Knüppelbrink 2, machen einen unscheinbaren Eindruck. Doch zu unterschätzen sind die beiden gewiss nicht. Tief verwurzelt in die Nazigruppe „Die Rechte Hildesheim“ wirken sie bei der Organisation von rechten Aktivitäten in und um Hildesheim maßgeblich mit. Auch bei rechten Aufmärschen sind die beiden zu gegen.

Jens Wiedemann zeichnet sich besonders durch das Tragen der Marke „Thor Steinar“ aus. Diese Kleidungsmarke ist von und für Neonazis.

Bild: Am 28.05.2015 halten die Wiedemanns ein Transparent mit der Aufschrift „Hund Katze Maus, kriminelle Ausländer raus“ auf einer rechten Demo in Steinbrück (Bei Peine).

Speziell in Himmelsthür sind sie bisher durch das Verteilen von Flyern auffällig geworden.

Hoffentlich konnten wir ihnen ihre unliebsamen Nachbarn näher bringen.

